

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **21/22 (1893)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

INHALT: Die Kolumbische Weltausstellung in Chicago. VIII. (Schluss.) — Der Einfluss der gegenseitigen Stellung der Kurbeln bei zweistufig. Zwilling-Lokomotiven. — Elektrischer Uhrenbetrieb in Verbindung mit Centralanlagen für elektrische Beleuchtung. — Miscellanea:

Eine neue Lokomotivkessel-Bauart (Bork). Dampfkessel-Heizung mit Abfuhrstoffen. Knickfestigkeit. — Vereinsnachrichten: Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein. Stellenvermittlung.

## Die Kolumbische Weltausstellung in Chicago.

### VIII (Schluss).

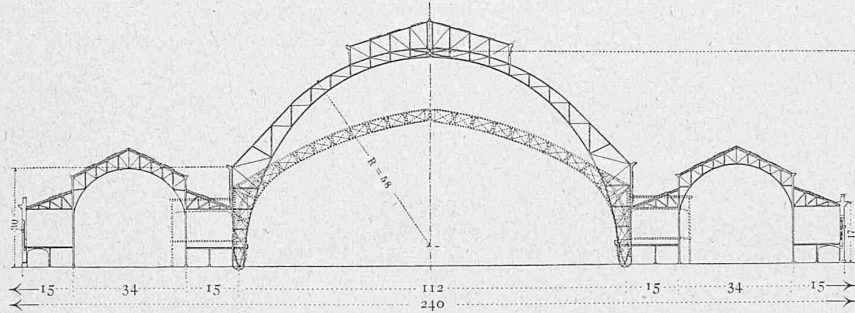
Nachstehender Längenschnitt und die beiden Querschnitte geben einen Ueberblick über die allgemeine Anordnung des Gebäudes. Von Wert für den Fachmann wären genaue Detailzeichnungen in grossem Masstab; leider stehen uns zur Zeit solche nicht zur Verfügung. — In einem der

stück dazu, in möglichster Kürze die Art und Weise der Montierung der Halle in Chicago beschreiben. \*)

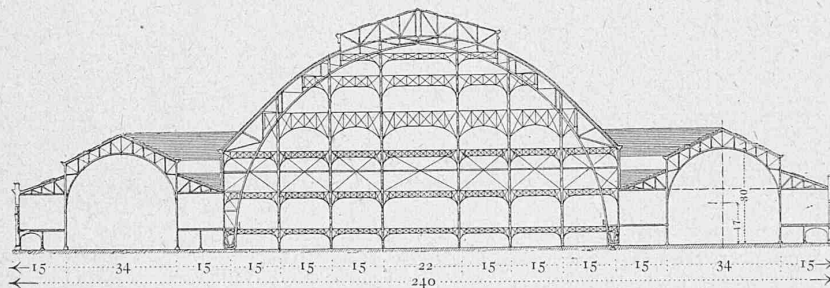
Die Aufstellung erfolgte nach dem Plane von S. P. Mitchell in Edgemoor und zwar derart, dass die Hälfte jedes Binders in zwei Teilen aufgestellt wurde. Den untern Teil bis *A* (siehe die Zeichnung auf Seite 10) errichtete man gleich an Ort und Stelle, während der obere Teil auf der Bühne des Laufgerüsts zusammengesetzt wurde. Dieses bestand aus drei durch eiserne Diagonalen versteiften

### Kolumbische Weltausstellung in Chicago.

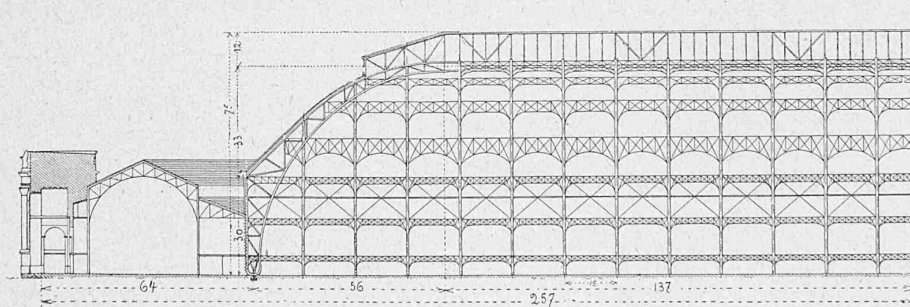
Gebäude für Industrie und freie Künste. — Konstrukteur der Mittelhalle: Oberingenieur Shankland.



Querschnitt mit Einzeichnung der Pariser Maschinenhalle.



Querschnitt und Ansicht.



Masstab 1 : 2000.

Längenschnitt.

beiden Querschnitte ist die Maschinenhalle der Pariser Weltausstellung eingezeichnet und es ist durch diese skizzenhafte Darstellung besser als durch lange Erörterungen dargethan, wie viel schöner, luftiger und freier der elegante Bogen der Chicagoer Mittelhalle sich über die gewaltige Spannung von 112 m wölbt.

In dem bereits erwähnten Artikel des Herrn Ingenieur René Köchlin (Bd. XIV Nr. 11 u. Z.) hat derselbe die Montierung der Pariser Maschinenhalle beschrieben und wir wollen, daran anknüpfend und gewissermassen als Gegen-

Türmen, welche die Arbeitsbühne trugen. Die Breite der Bühne entsprach der Entfernung der Hauptbinder, so dass in derselben Stellung gleichzeitig je zwei Hauptbinder montiert werden konnten. In der Längsrichtung war der mittlere Turm seitlich verstrebt, wie dies aus unserer Abbildung er-

\*) Quellen: „Engineering“, „Engineering News“, „Deutsche Bauzeitung“ vom 25. März a. c. und „Centralblatt der Bauverwaltung“ vom 13. Mai. Als Vorbild für die Wiedergabe des Montage-Gerüsts benützten wir die treffliche Zeichnung in letztgenannter Zeitschrift.